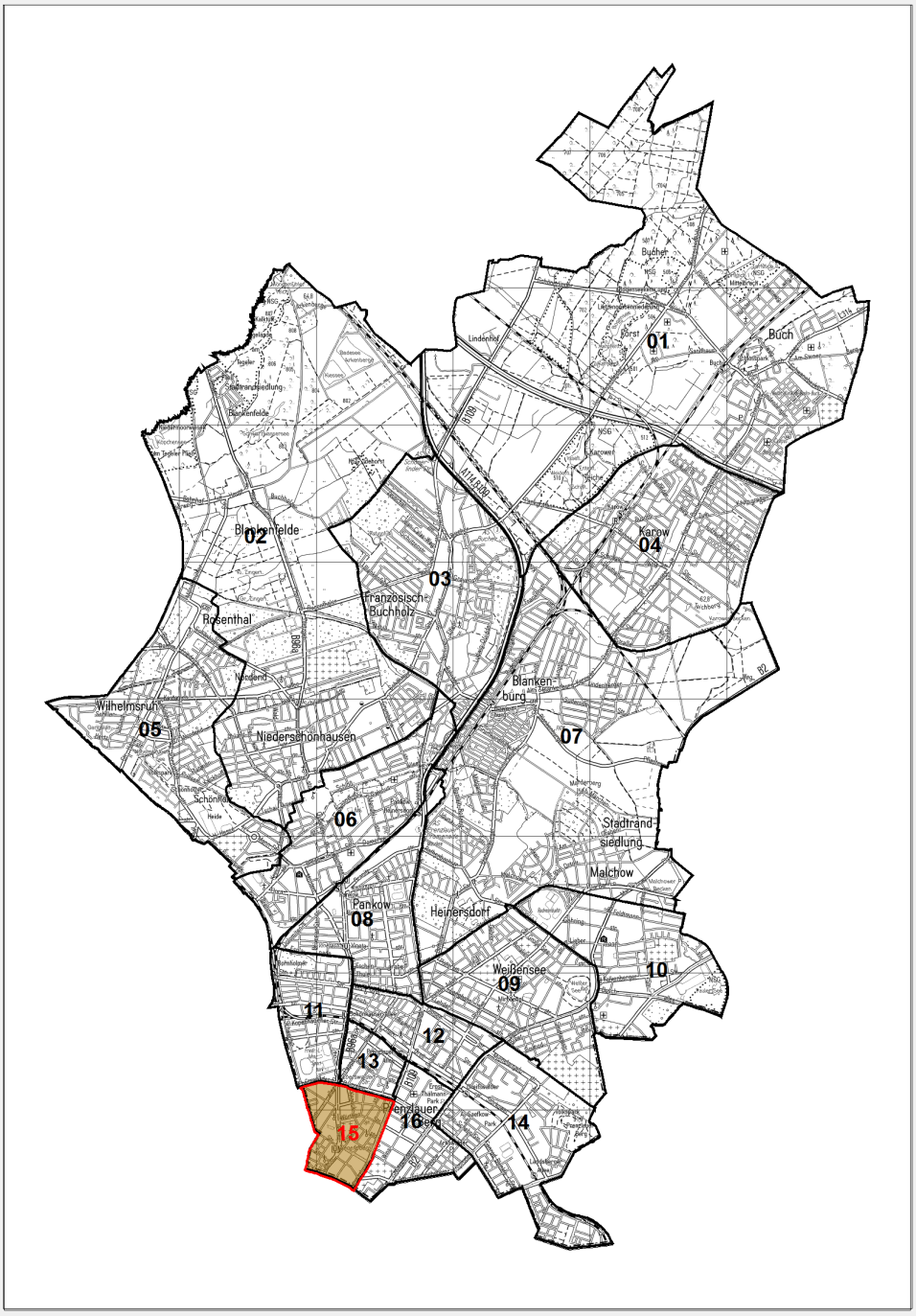
Bezirksamt Pankow von Berlin
Sozialraumorientierte Planungskoordination

Bezirksamt Pankow

Porträt der Bezirksregion XV
- Prenzlauer Berg Südwest -



Arbeitsstand Juli 2017

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung der Bezirksregion 3

2 Bevölkerung 6

2.1 Allgemeines 6

2.2 Altersstruktur 6

2.3 Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016 7

2.4 Migrantinnen und Migranten 8

2.5 Geschlechterverteilung 9

Bezirksregion XV - Prenzlauer Berg Südwest

Untergliederung	Planungsraum 36 Planungsraum 37	(Teutoburger Platz) (Kollwitzplatz)
Begrenzung	Falkplatz Helmholtzplatz Winsstraße Bezirk Mitte	(BZR XI / PR 31) (BZR XIII / PR 32) (BZR XVI / PR 38)
Fläche	1,37 km²	
Bevölkerungsdichte	19.265 Einwohner/innen je km²	

1 Beschreibung der Bezirksregion

Die Bezirksregion setzt sich aus den Planungsräumen Teutoburger Platz und Kollwitzplatz zusammen.

Im südlichen Gebiet am **Teutoburger Platz** stehen die ältesten Wohnhäuser des Ortsteils Prenzlauer Berg, eines der bereits zur Jahrhundertwende am dichtesten besiedelten Stadtgebiete Berlins. Einige Rekonstruktionsmaßnahmen wurden Mitte der 80er Jahre durchgeführt, im Wesentlichen waren jedoch die gründerzeitlichen Wohnbauten zu Beginn der 90er Jahre in einem schlechten baulichen Zustand. Etwa die Hälfte der Wohnungen hatten Außentoiletten, ¼ war ohne Badezimmer, und nahezu alle Wohnungen wurden durch Kohleeinzelöfen beheizt. Das Gebiet zeichnet sich durch eine Mischnutzung von Wohnen, Gewerbe und sozialer/kultureller Infrastruktur aus. Insbesondere das Gebiet zwischen Kastanienallee und Schwedter Straße ist durch die Aufwertung der Gewerbehofflächen vor allem für moderne Dienstleistungen attraktiv geworden. Im Zuge dessen hat sich die Kastanienallee bis an die Oderberger Straße zu einem Szeneviertel insbesondere für Künstler und Modemacher entwickelt.

Der Planungsraum **Teutoburger Platz** und der angrenzende Planungsraum **Kollwitzplatz** sind besonders durch vier Brauereistandorte berlinweit bekannt: Pfefferberg (ältester bezirklicher Brauereistandort), Bötzow-Brauerei (an der Prenzlauer Allee), Königstadtbrauerei (Saarbrücker Straße), Schultheiß-Brauerei (Schönhauser Allee). Diese Standorte wurden und werden für die Qualifizierung der sozialen und kulturellen Infrastruktur und als Gewerbestandorte umgenutzt.

Der Planungsraum **Kollwitzplatz** ist ein im Wesentlichen erhalten gebliebenes Gründerzeitwohnviertel, Gewerbestandorte sind/waren ausnahmslos die erwähnten Brauereigelände. Einige kriegsbedingte Zerstörungen wurden durch Lückenbebauungen geschlossen. Mitte der 70er Jahre sah man für das Gebiet mit seinem hohen Altbaubestand eine komplexe Rekonstruktion vor, die dann jedoch zunächst nur in einem Teil der Husemannstraße, und erst nach der Wende massiv vollzogen wurde und zu einer großen Verdrängung der angestammten Bewohner/innen dieses Kiezes führte.

In dieser Bezirksregion arbeitet eine Planungsraumkonferenz.

Markante Treffpunkte/Orte im Gebiet

- Teutoburger Platz
- Kollwitzplatz
- Wasserturm
- Jüdischer Friedhof

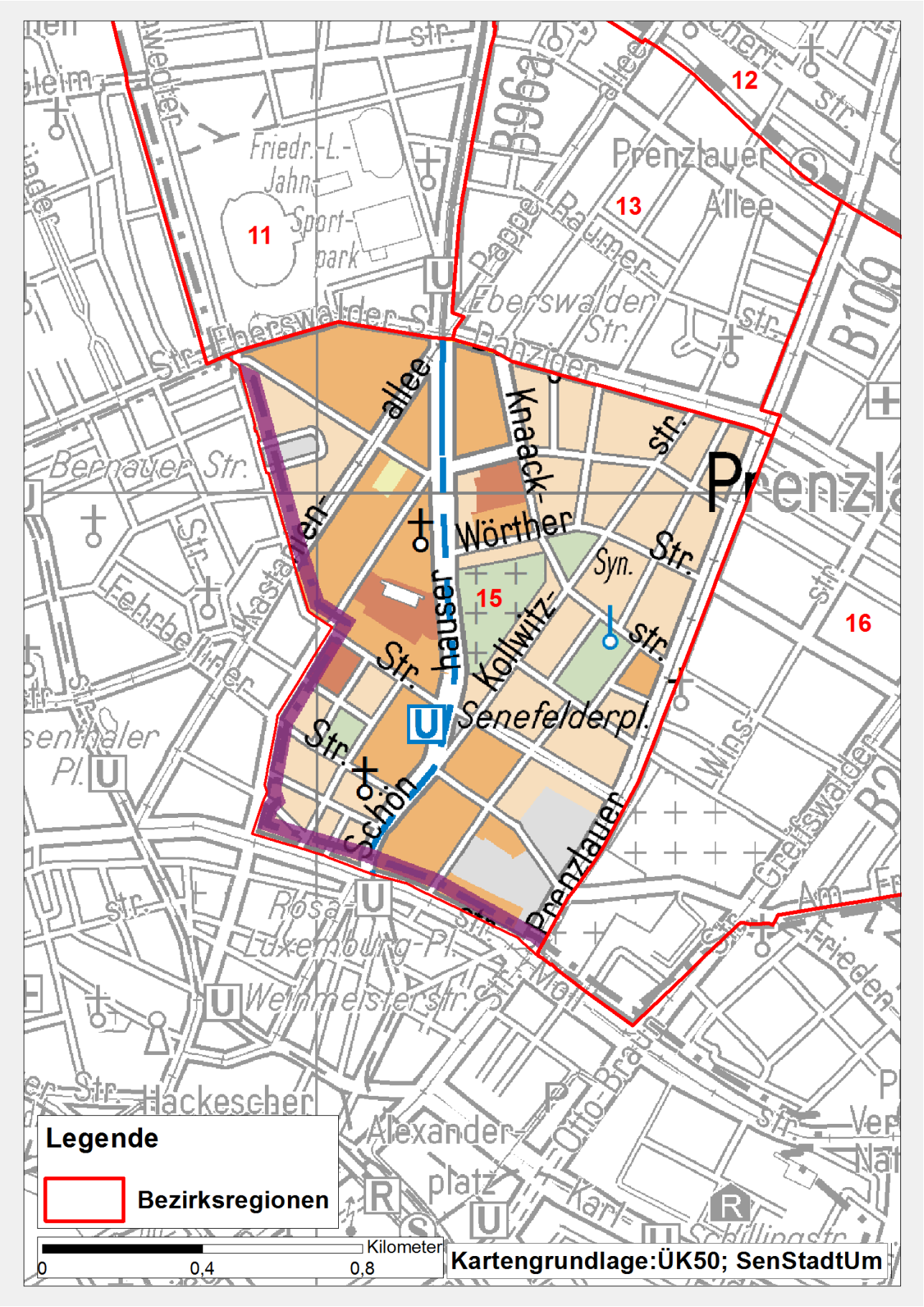
S + U Bahnhöfe

Bahnhöfe	Linien	Blindenleitsystem	Aufzüge	Fahrtreppen
U Senefelder Platz	U2	nein	ja	nein
U Eberswalder Straße	U2	nein	ja	nein

Detaillierte Beschreibung der Begrenzung der Bezirksregion XV

nördlich	entlang Eberswalder Str.
	entlang Danziger Str.
Richtung Süden	entlang Prenzlauer Allee
südlich, westlich, Richtung Norden	entlang Grenze zu Mitte bis Eberswalder Str.

Abb. 1: Übersichtskarte der Bezirksregion XV



2 Bevölkerung

2.1 Allgemeines

In der Bezirksregion XV lebten am 31.12.2016 26.382 Einwohner/innen (2015: 25.640). Damit nimmt diese Bezirksregion Rang 8 unter den 16 Bezirksregionen des Bezirks ein. Mit einem Flächenanteil von 1,3% ist die Bezirksregion Prenzlauer Berg Südwest die zweitkleinste im Bezirk Pankow und bezüglich der Bevölkerungsdichte nach den Bezirksregionen XIII (Helmholtzplatz) und XVI (Prenzlauer Berg Süd) auf Rang 3.

2.2 Altersstruktur

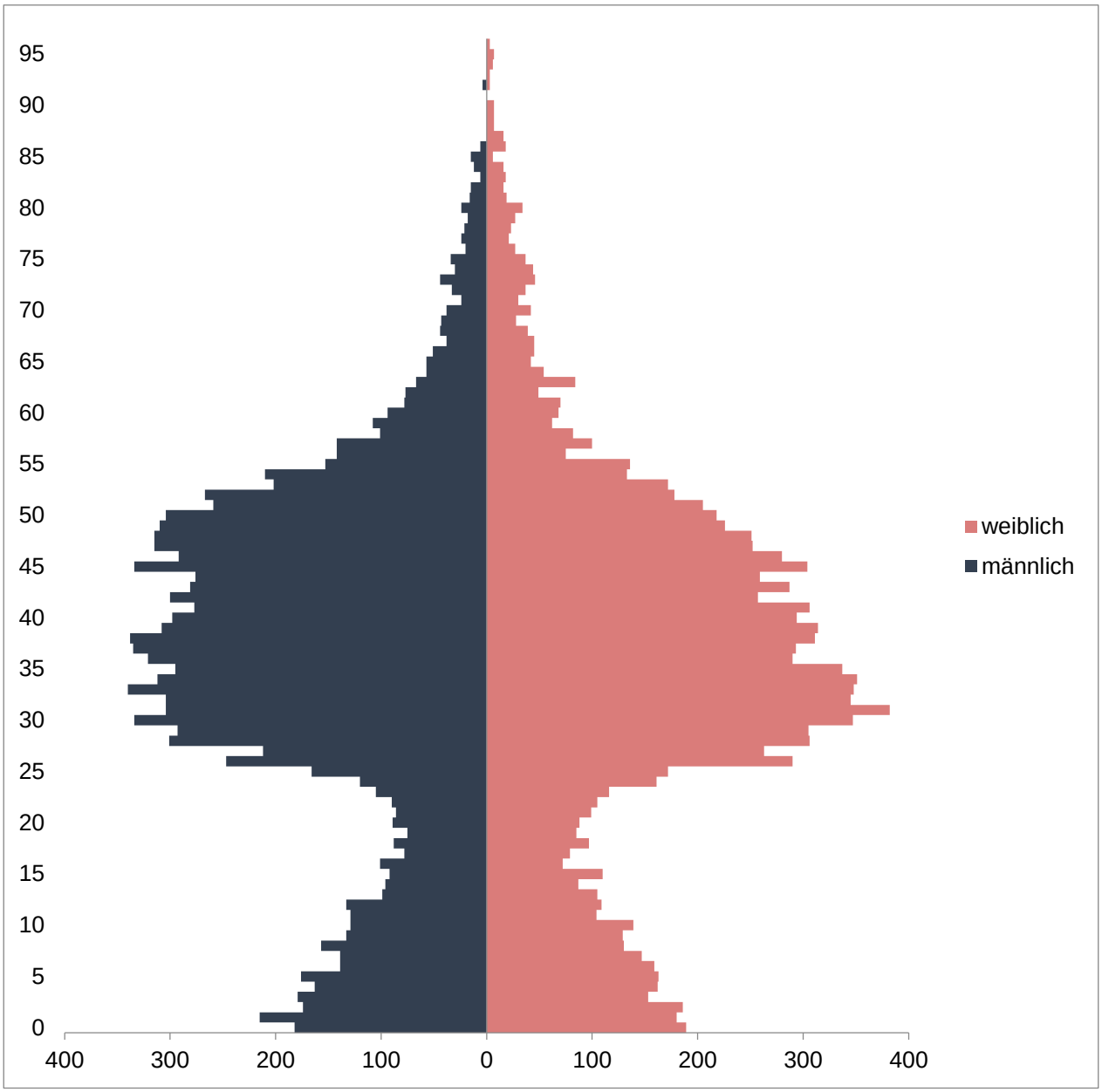
Die Bezirksregion Prenzlauer Berg Südwest war Ende 2016 mit einem Altersdurchschnitt von 35,7 Jahren (2015: 35,7 Jahre) nach der Bezirksregion XIII (Helmholtzplatz) die „zweitjüngste“ des Bezirks. Das Pankower Durchschnittsalter lag zum Stichtag 31.12.2016 bei 40,7 Jahren.
Besonders auffällig ist, dass es in dieser Bezirksregion einen überdurchschnittlichen Anteil der Bevölkerung zwischen 30 und 50 Jahren (46,3%) gab; den dritthöchsten Wert im Vergleich der Bezirksregionen.
Der Anteil der Einwohner/innen der Bezirksregion an der Gesamteinwohneranzahl des Bezirks betrug zum Stichtag 31.12.2016 6,6%.

Tab. 1: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Bezirksregion XV und dem Bezirk Pankow am 31.12.2016

Alter	Einwohner/innen in der BZR XV	Anteil an der Gesamtbevölkerung der BZR XV	Einwohner/innen im Bezirk Pankow	Anteil der Altersgruppe in der BZR XV an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk Pankow
	insgesamt	in Prozent	insgesamt	in Prozent
0 - unter 3	1.126	4,3	14.091	8,0
3 - unter 6	996	3,8	13.190	7,6
6 - unter 10	1.133	4,3	16.349	6,9
10 - unter 12	501	1,9	6.805	7,4
12 - unter 14	446	1,7	6.255	7,1
14 - unter 18	715	2,7	11.384	6,3
18 - unter 21	522	2,0	8.342	6,3
21 - unter 25	882	3,3	13.397	6,6
25 - unter 27	875	3,3	11.155	7,8
27 - unter 30	1.680	6,4	22.536	7,5
30 - unter 40	6.509	24,7	77.865	8,4
40 - unter 50	5.714	21,7	66.155	8,6
50 - unter 60	3.249	12,3	53.355	6,1
60 - unter 65	698	2,6	17.013	4,1
65 - unter 70	432	1,6	13.765	3,1
70 - unter 75	368	1,4	12.626	2,9
75 - unter 80	252	1,0	15.867	1,6
80 - unter 90	251	1,0	14.815	1,7
90 - unter 100	33	0,1	2.375	1,4
100 und älter	0	0,0	66	0,0
Insgesamt	**26.382**	**100**	**397.406**	**6,6**

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

Abb. 2: Bevölkerungspyramide der Bezirksregion XV nach Altersjahren und Geschlecht am 31.12.2016



Die Bevölkerungspyramide zeigt im unteren Teil ansteigende Einwohnerzahlen. Der mittlere Teil zeigt eine stark besetzte Generation im erwerbsfähigen Alter, während bei den 75- bis 85- Jährigen ein Frauenüberschuss aufgrund der höheren Lebenserwartung der Frauen gegenüber den Männern deutlich wird.

2.3 Einwohnerentwicklung von 2011 bis 2016

Seit 2011 ist eine anhaltende Bevölkerungszunahme zu verzeichnen, die in der Summe ein Plus von 2.289 Personen Ende 2016 bedeutete (+9,5%).
Die Altersgruppe der Kinder unter 3 Jahren stieg von 2011 bis 2016 um 1,3%. In den Jahren 2013 und 2014 wurden rückläufige Kinderzahlen verzeichnet.
Die Zahl der Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren nahm seit 2011 kontinuierlich zu und erreichte Ende 2016 den Wert von 996 Kindern (+6,3%).
Die Zahl der Kinder von 6 bis unter 12 Jahren wuchs seit 2011 um ein Viertel (+26,3% bzw. +340) auf 1.634.
Die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen im Oberschulalter (12 bis unter 18 Jahre) stieg zwischen 2011 und 2016 von 764 auf 1.161 Kinder und Jugendliche (+52,0%).
Die Altersgruppe zwischen 50 und 60 Jahren verzeichnete den größten absoluten Zuwachs im Beobachtungszeitraum (+1.251 Einwohner/innen bzw. 62,6%) auf 3.249 Einwohner/innen.

Die Zahl Hochbetagter (80 Jahre und älter) ist seit 2011 um 30,9% auf 284 Einwohner/innen angewachsen.
Der Jugendquotient[1] lag in der Bezirksregion Prenzlauer Berg Südwest im Jahr 2016 bei 27 unter 20-Jährigen je 100 20- bis unter 65-Jährige (2015: 26) und damit auf dem Niveau für den Bezirk Pankow. Der Altenquotient[2] bewegte sich auf einem deutlich niedrigeren Niveau: 7 Einwohner/innen zwischen 65 Jahren und älter kamen auf 100 20- bis unter 65-Jährige und lagen damit sechzehn Prozentpunkte unter dem gesamtbezirklichen Wert von 23.

Tab. 2: Melderechtlich registrierte Einwohner/innen nach Alter in der Bezirksregion XV von 2011 bis 2016

Alter	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung 2016 zu 2015		Veränderung 2016 zu 2011	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
0 - unter 3	1.112	1.083	1.036	988	1.089	1.126	37	3,4	14	1,3
3 - unter 6	937	943	945	953	971	996	25	2,6	59	6,3
6 - unter 10	940	1.008	1.087	1.055	1.098	1.133	35	3,2	193	20,5
10 - unter 12	354	397	420	469	473	501	28	5,9	147	41,5
12 - unter 14	323	329	371	386	392	446	54	13,8	123	38,1
14 - unter 18	441	535	572	589	675	715	40	5,9	274	62,1
18 - unter 21	320	345	433	471	454	522	68	15,0	202	63,1
21 - unter 25	1.087	1.026	960	933	894	882	-12	-1,3	-205	-18,9
25 - unter 27	787	856	888	881	864	875	11	1,3	88	11,2
27 - unter 30	1.614	1.600	1.620	1.663	1.706	1.680	-26	-1,5	66	4,1
30 - unter 40	6.723	6.724	6.530	6.265	6.262	6.509	247	3,9	-214	-3,2
40 - unter 50	5.737	5.850	5.882	5.896	5.829	5.714	-115	-2,0	-23	-0,4
50 - unter 60	1.998	2.199	2.411	2.739	2.940	3.249	309	10,5	1.251	62,6
60 - unter 65	519	542	591	605	659	698	39	5,9	179	34,5
65 - unter 70	417	406	395	399	440	432	-8	-1,8	15	3,6
70 - unter 75	358	357	379	377	372	368	-4	-1,1	10	2,8
75 - unter 80	209	229	256	263	263	252	-11	-4,2	43	20,6
80 - unter 90	179	178	192	200	215	251	36	16,7	72	40,2
90 - unter 100	32	24	25	34	41	33	-8	-19,5	1	3,1
100 u. älter	6	6	4	6	3	0	-3	-100,0	-6	-100,0
Insgesamt	**24.093**	**24.637**	**24.997**	**25.172**	**25.640**	**26.382**	**742**	**2,9**	**2.289**	**9,5**

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, bearbeitet durch SPK 1

2.4 Migrantinnen und Migranten

In der Bezirksregion XV lebten am 31.12.2016 8.742 (2015: 8.051) Einwohner/innen mit Migrationshintergrund. Das waren 33,1% (2015: 31,4%) der Gesamtbevölkerung der Bezirksregion und bedeutete unverändert zum Vorjahr Rang 1 im Vergleich aller Bezirksregionen des Bezirks Pankow.
Von den Einwohner/innen mit Migrationshintergrund waren 6.117 Ausländer/innen (2015: 5.570) und 2.625 Deutsche mit Migrationshintergrund (2015: 2.481).

[1] Der Jugendquotient ist eine Kennzahl über das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. Es werden die Altersgruppen der noch nicht erwerbsfähigen (von Unterstützungen abhängigen) Einwohner/innen und die erwerbsfähigen Einwohner/innen verglichen. Die Kennzahl kann zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeiten der jüngeren von der älteren Einwohnergruppe herangezogen werden. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

[2] Im Altenquotienten wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung der 65-Jährigen und Älteren auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20-Jährige bis unter 65-Jährige) bezogen. Der Altenquotient ist eine Rechengröße zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeit der älteren – im Wesentlichen nicht mehr erwerbstätigen – Bevölkerungsgruppe von der Bevölkerung im potenziell erwerbsfähigen Alter. (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

Im Dezember 2016 lag der Ausländeranteil der Bezirksregion Prenzlauer Berg Südwest mit 23,2% (2015: 21,7%) an der Spitze im Vergleich der Pankower Bezirksregionen. Der Wert war nahezu doppelt so hoch wie der gesamtbezirkliche Anteil von 12,0%. Der Anteil der Deutschen mit Migrationshintergrund lag in der Bezirksregion XV bei 9,9% (2015: 9,7%) ebenso über dem gesamtbezirklichen Wert von 6,5% (2015: 6,2%) an der Spitze im Vergleich der Bezirksregionen.

2.5 Geschlechterverteilung

Zum Stichtag 31.12.2016 lebten in der Bezirksregion Prenzlauer Berg Südwest 12.929 Einwohnerinnen (2015: 12.471) Einwohnerinnen und 13.453 Einwohner (2015: 13.169). Der Anteil der männlichen Bevölkerung ist im Vergleich zum Vorjahr auf 51,0% gesunken (-0,4%). Die Bezirksregion Prenzlauer Berg Südwest hat nach der Bezirksregion XI (Prenzlauer Berg Nordwest) mit 48,9% den geringsten prozentualen weiblichen Bevölkerungsanteil aller Bezirksregionen (49,0%).